

Rheingau Riesling Julius Wegeler



Das Weingut Wegeler steht für langlebige Riesling aus erstklassigen Lagen des Rheingaus. Mit höchster Konzentration auf Qualität und Handwerk produzieren Wegelers neben Stillweinen eine kleine Menge Sekt. Seit 1884 beheimatet die Niederlassung am Friedensplatz in Oestrich-Winkel den Firmenstammsitz.

Die Geschichte des Hauses Wegeler ist eng verknüpft mit der Sekt-Kellerei Deinhard. Als gebürtiger Koblenzer wurde Julius Wegeler 1857 als Exportmanager des ortsansässigen Betriebes Deinhard & Jordan eingestellt, um die Exportgeschäfte auf dem englischen Markt zu betreuen. Er zog nach London und verzeichnete große Erfolge, so dass er bald zum Teilhaber des Unternehmens avancierte. Im Jahr 1861 heiratete er Emma Deinhard und wurde nach dem überraschenden Tod ihres Vaters August Deinhard mit der Leitung der Kellerei Deinhard betraut.

Riesling & Co Deutsche Weine

Gregor Schönau – Weinhandel und Direktimport – Hauptstrasse 24e – CH-4944 Auswil/BE

Deinhard & Jordan verfügten zu der Zeit über ein Portfolio, das nicht allein aus Sekt, sondern auch aus deutschen Stillweinen bester Lagen mit enormer Jahrgangstiefe bestand. Wegeler baute den mittelständischen Betrieb bis zu seinem Austritt aus der aktiven Firmenleitung sukzessive zu einem internationalen Großunternehmen mit über 200 Mitarbeitern auf. England, die USA, Australien und Südafrika sowie Ostasien unterhielten Ende des 19. Jahrhunderts enge Handelsbeziehungen mit dem Hause Deinhard.

Die Geschichte der Gutsverwaltung Geheimrat Julius Wegeler begann mit dem Kauf des Weingutes von Baron Watzel von Karben und den dazugehörigen Weinbergslagen von Rüdesheim bis Oestrich-Winkel. Daraus ergaben sich zunächst zwei Weingutsverwaltungen, bis der Betrieb 1884 um ein weiteres Gut in Oestrich-Winkel erweitert werden konnte, dem heutigen Stammsitzes des Hauses Wegeler.

2021 Loess Rheingau Riesling trocken

18.00
statt 19.50

Frisch und lebendig am Gaumen. Die Säure ist präsent, aber weich und gibt dem Wein eine schöne Länge. Gelbe Pflaumen und Zitrus zeigen sich in der Nase. LOESS ist präzise und klar, mit schöner Struktur.

2021 Oestricher Riesling trocken

20.00
statt 21.50

Helles Strohgelb, silberne Reflexe. Tiefgründig und kühlfruchtig duftend nach Pfirsich, Zitrusfrucht und Rieslingtrauben. Schmeckt trocken und schlank. Hat eine weiche magere Mitte und einen leichten, salzigen, zitrusfrischen Nachhall. Eine mittlere Länge, die sich mit zunehmender Reife schon bald aufbauen wird. Klingt saftig und samtig aus. Sehr gerade, sehr seriös! Dazu gebratener Heilbutt, gebratener Fenchel, mit Creme Fraiche, Spinat und jungen Kartoffeln.

2021 Charta Riesling trocken

22.00
statt 23.50

Helles Perlmutter. Angenehm leicht und kühlfruchtig duftend nach Agrumen, Stein- und Kernobst. Frischer weiniger Geschmack. Präsentiert weiche, sehr fruchtige Säure. Langer Spannungsbogen. Zitroniger cremiger Ausklang. Mittlere Länge. Ein animierender Riesling mit großem Trinkfluß. Geschmacklich trocken. Dazu passt gedünsteter Lachs, Weißweinsoße, Salzkartoffeln, Zucchini.

2020 Geheimrat «J» Riesling Spätlese trocken

35.00
statt 37.50

Silbernes Strohgelb. Offener feingliedriger kühlfruchtiger Duft nach Aprikosen, gelben Äpfeln, festen gelben Birnen und Pomelo. Eingebettet in zart würzigen Hefearomen. Im Geschmack intensivieren sich die Aromen. Würzige weiche Mitte. Klar und geradlinig. Großer Säurebogen. Große Länge. Ewig schlank. Feines Muskelspiel. Tiefgründiger Charakter, der sich erst nach Dekaden voll entfaltet. Der 2020er erscheint mir besonders rassig mit einer animierenden Schärfe. Wahrlich der Vater aller großen trockenen deutschen Rieslinge. Trinkfreude pur!